



SITZUNGSPROTOKOLL DES GEMEINDERATES 03/11

Datum / Zeit	Freitag, 4. März 2011 / 13.30 – 17.15 Uhr
Ort	Mehrzweckgebäude Eschen, Essanestr. 11, 9492 Eschen
Vorsitz:	Gemeindevorsteher Kranz Günther
Gemeinderäte:	Bieberschulte Werner, Hasler Gina, Hundertpfund Mario, Kindle Albert, Marxer Viktor, Marxer Werner, Meier Manfred, Ott Jochen, Rieley Pia
Entschuldigt:	Marxer Siglinde
Protokoll:	Leiter Kanzlei Philipp Suhner

Traktanden

1.	Konstituierung des Gemeinderates: Vorstellung der bestehenden Ressorts und der bestehenden Kommissionen	18
2.	Konstituierung des Gemeinderates: Neue Organisationsform / Vorschlag	19
3.	Konstituierung des Gemeinderates: Zuteilung der Ressorts	20
4.	Konstituierung des Gemeinderates: Provisorische Besetzung der Kommissionen mit Mitgliedern	21
5.	Informationen des Vorstehers	
6.	Informationen der Gemeinderäte	

Geschäftsverteilung, Geschäftsgang, Verwaltungsvereinfachung, Reorganisation, Schriftgutverwaltung, Geschäftsordnungen, Stellenbeschreibungen 041

1.	Konstituierung des Gemeinderates: Vorstellung der bestehenden Ressorts und der bestehenden Kommissionen	18
-----------	--	-----------

Antragsteller Gemeindevorsteher

Einleitung des Gemeindevorstehers

Die Wählerschaft hat den Gemeinderätinnen und den Gemeinderätin mit der Wahl in den Gemeinderat einen Auftrag erteilt. Es soll zum Wohle der Gemeinde gearbeitet werden. Das Gemeindegesetz sieht in Art. 60 aber auch in Art. 51 die Bildung von Kommissionen vor.

Es gibt Kommissionen, die vom Gesetz vorgeschrieben sind und solche, die der Gemeinderat zu seiner Meinungsbildung und Entscheidungsfindung vor allem in Sachfragen bildet. Gerade durch die Bildung von Kommissionen kann die „Volksmeinung“ gut abgebildet und mit einbezogen werden. Die Kommissionen sind deshalb eine gute Stütze und geben auch in der Festsetzung der eigenen Meinung guten Halt.

Bei der Wahl der Ressorts werden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gebeten, recht offen und ohne Vorbehalte an die einzelnen Sachthemen heranzugehen. Sicher gibt es Präferenzen. Die Grundlagen sind in allen Bereichen so gut, dass ohne Mühe in die Themen eingestiegen werden kann.

Ebenso sind interne Fachleute vorhanden, welche die Dossiers bestens kennen und grosse Unterstützung bringen. Es sind auch interne Ideen vorhanden, die auf dem Bisherigem aufbauen und aufgrund vieler bisher bewältigter Aufgaben sich nahtlos an das bisher Bearbeitete anknüpfen lassen.

Sollte es so kommen, dass jemand ein Ressort bekleidet, das er sich nicht gerade „gewünscht“ hat, so ist das etwas Alltägliches. Der Alltag bietet oft nicht nur das, was einem gefällt. Alle Ressorts sind machbar und es steckt in ihnen auch eine Herausforderung für sich selbst und man weiss, dass man gemeinsam auch ein Ziel erreichen kann.

Schlussendlich wird das Ergebnis der fruchtbaren Kommissionsarbeit und der Ressortarbeit in Traktanden für den Gemeinderat gepackt und dann dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Letztendlich trägt der Gesamtgemeinderat dann wieder die Verantwortung.

In gutem Dialog wird es heute möglich sein, die Aufgaben zu verteilen. Der Dialog der heute über die Ressorts geführt wird, ist keine Konfrontation, sondern Lernbereitschaft. Es ist kein „allen recht machen wollen“, aber es soll eine ehrliche Suche nach der für alle besten Lösung sein. Und somit auch für die Arbeit der kommenden vier Jahre.

Bericht

Den Gemeinderätinnen und den Gemeinderäten werden die bestehende Kommissionsarbeit und die bestehende Organisation des Gemeinderates dargelegt. Hierfür werden ihnen sämtliche Kommissionen mit ihren Hauptaufgaben, den rechtlichen Grundlagen und der Besetzung vorgestellt.

Die Gemeinde Eschen arbeitete in der Legislaturperiode 2007 – 2011 im Ressortsystem. Es sind 11 Ressorts gebildet worden. Die Arbeit in diesen Ressorts wird in Kommissionen erledigt, welche zu Handen des Gemeinderates die Geschäfte vorberatend bearbeiten und danach dem Gemeinderat Bericht und Antrag unterbreiten.

In der gleichen Legislaturperiode bestanden 29 Kommissionen, welche durch Ad-hoc Kommissionen ergänzt wurden. Ausserdem sind diverse Delegierte in Zweckverbänden und externen Organisationen zu bestellen.

Vorstellung des bestehenden Systems

Ressort Verwaltung

Finanz- und Personalkommission

Die Finanzkommission prüft in Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung Finanzwesen die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde und bereitet den jährlichen Voranschlag und die Jahresrechnung für den Gemeinderat vor.

Die Personalkommission ist für Personalfragen insbesondere die Stellenplanung, Stellenbeschreibungen und das Dienstreglement zuständig und bereitet die Personalanstellungen für den Gemeinderat vor.

Hauptaufgaben

- Finanzplanung, Budgetvorbereitung, Finanz-Controlling
- Stellenplanung, Stellbeschreibungen, Vorbereitung von Personalanstellungen

Rechtsgrundlage

- Gemeindegesetz vom 20. März 1996
- Organisationshandbuch mit Stellenbeschreibungen
- Dienstreglement vom 9. 1. 2001
- Entscheidungsdiagramme betr. -finanzielle Kompetenzen, -Lohnwesen, -Anstellung

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 3 Gemeinderäte
- Leiter Finanzen (Finanzkommission)
- Leiterin Personal (Personalkommission)

Fürsorgekommission (gesetzliche Kommission)

Die Fürsorgekommission prüft die Anträge von Hilfsbedürftigen die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben.

Hauptaufgaben

- Prüfung der Anträge
- Genehmigung bzw. Ablehnung aufgrund der Sachlage

Rechtsgrundlage

- Sozialhilfegesetz Art. 20. vom 15. November 1984
- Verordnung zum Sozialhilfegesetz vom 7. April 1987

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 2 Gemeinderäte
- Leiter Finanzen

Grundverkehrskommission (gesetzliche Kommission)

Die Grundverkehrskommission entscheidet über die Genehmigungspflicht, die Genehmigung und den Widerruf von Grundstückhandänderungen.

Hauptaufgabe

- Beurteilung und Beschlussfassung über die Grundverkehrs-Anträge gemäss den gesetzlichen Grundlagen.

Rechtsgrundlage

- Grundverkehrsgesetz vom 9. Dezember 1992
- Verordnung zum Grundverkehrsgesetz vom 3. Juli 2007

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 4 Mitglieder
- 2 Ersatzmitglieder
- Leiter Kanzlei

Offertöffnungskommission

Die Offertöffnungskommission ist für die Kontrolle der eingegangenen Offerten zuständig.

Hauptaufgabe

- Kontrolle der Offertunterlagen

Rechtsgrundlage

- Gesetz über das öffentliche Auftragswesen vom 19. Juni 1998
- Verordnung über das öffentliche Auftragswesen vom 3. November 1998
- Verordnung über das öffentliche Auftragswesen im Bereich der Sektoren vom 8. November 2005

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 1 Gemeinderat
- Sachbearbeiter

Amtliche Schätzungskommission (gesetzliche Kommission)

Die amtliche Schätzungskommission ist für die Schätzung von Grundstücken und anderen Objekten oder anderer wirtschaftlichen Einheit einschliesslich Erlass von Entscheidungen und Mitteilungen zuständig. Diese Schätzungen werden vor allem für Banken vorgenommen. Es handelt sich um eine Kommission des Landes.

Hauptaufgabe

- Vornahme der Schätzungen

Rechtsgrundlage

- Verordnung vom 16. Juli 1974 über die amtlichen Grundstückschätzungen
- Verordnung vom 20. August 1974 über die Einhebung von Gebühren für Grundbuchschätzungen und die Entschädigung der Schätzungsorgane

Zusammensetzung

- Konrad Peter, Landesschätzer (Vorsitz)
- 2 Mitglieder
- 2 Ersatzmitglieder

Vermessungskommission (gesetzliche Kommission)

Die Vermessungskommission genehmigt die Abrechnung der Vermarktungskosten und beschliesst die Kostenverteilung im Zusammenhang mit der amtlichen Vermessung, welche in Eschen noch nicht abgeschlossen ist.

Hauptaufgabe

- Kontrolle und Genehmigung der Kostenverteilung

Rechtsgrundlage

- Gesetz über die Amtliche Vermessung vom 19. Mai 2005
- Verordnung über die Amtliche Vermessung vom 12. Juli 2005

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 2 Mitglieder
- Leiter Bau

Wahlkommission (gesetzliche Kommission)

Die Wahlkommission ist für die in der Gemeinde durchzuführenden Wahlen und Abstimmungen zuständig. Sie sorgt für die geordnete, unverfälschte Stimmabgabe im Wahllokal und ermittelt das Wahl- bzw. Abstimmungsergebnis.

Hauptaufgaben

- Prüfung von Wahlvorschlägen
- Überwachen des Wahl- bzw. Abstimmungsvorganges an der Urne
- Prüfung der brieflich abgegebenen Stimmen
- Ermitteln von Wahl- bzw. Abstimmungsergebnissen
- Auszählung der Stimmen

Rechtsgrundlage

- Gesetz über die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten vom 17. Juli 1973 und die jeweiligen Weisungen der Regierung.

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 6 Mitglieder
- 3 Ersatzmitglieder

Stimmzähler (gesetzliche Kommission)

Die Stimmzähler unterstützen die Mitglieder der Wahlkommission bei der Auszählung bei Wahlen oder Abstimmungen.

Hauptaufgabe

- Mithilfe bei der Ermittlung von Wahl- bzw. Abstimmungsergebnissen

Rechtsgrundlage

- Gesetz über die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten vom 17. Juli 1973 und die jeweiligen Weisungen der Regierung.

Zusammensetzung

- 6 Mitglieder
- 3 Ersatzmitglieder

Ressort Natur und UmweltNatur- und Umweltschutzkommission

Die Natur- und Umweltschutzkommission engagiert sich für einen intakten Lebensraum für Mensch und Tier. Sie setzt sich in für die Vielfalt in der Natur und die Sensibilisierung der Bevölkerung für den Natur- und Umweltschutz ein.

Hauptaufgaben

- Beobachtung unseres Lebensraums
- Verbesserungsmassnahmen einleiten
- Organisation Veranstaltungen und Aktionen
- Stellungnahmen von Gesetzesentwürfen

Rechtsgrundlage

- Label Energiestadt Phase A (Standortbestimmung) GR-Entscheid (01.02.2006)
- Umweltschutzgesetz vom 29. Mai 2008
- Lärmschutzverordnung vom 14. Oktober 2008

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 4 Mitglieder

Deponiekommission

Die Deponiekommission engagiert sich für die Errichtung einer vom Land bewilligten Inertstoffdeponie und den Betrieb von Recyclingplätzen sowie für die Untersuchung und Beseitigung von allfälligen Altlasten.

Hauptaufgaben

- Genehmigung des Umweltverträglichkeitsberichts durch Regierung und Gemeinderat.
- Überwachung Altlasten
- Prüfung von weiteren Recyclingplätzen
- Zukunftslösung erarbeiten mit den Unterländer Gemeinden / Schaan / Planken

Rechtsgrundlage

- Gewässerschutzgesetz vom 15. Mai 2003
- Verordnung zum Gewässerschutzgesetz vom 17. Dezember 1996
- Verordnung vom 16. März 1999 über den Schutz von Gewässern vor wassergefährdenden Flüssigkeiten.
- Gesetz über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (Abfallgesetz)
- Technische Verordnung über Abfälle (TVA)
- Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten vom 16. Dezember 2008

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 2 Mitglieder
- Leiter Tiefbau

Ressort öffentliche Sicherheit

Kommission für öffentliche Sicherheit (gesetzliche Kommission)

Die Kommission Öffentliche Sicherheit ist für die Kontrolle des Vollzugs der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Brand- und Zivilschutz, Feuerwehr und Sicherheit zuständig. Sie setzt sich für Sicherheitsmassnahmen für Fussgänger und Radfahrer ein und organisiert Aktionen zur Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung. Sie sorgt für den Schutz der Bevölkerung im Notfall und in Krisenzeiten.

Hauptaufgaben

- Überwachung der Brandschutzkontrollen
- Massnahmen zur Verbesserung von Schul- Fuss- und Radwegen
- Sicherung der Infrastruktur der Feuerwehr
- Sicherung der Infrastruktur der Zivilschutzanlagen

Rechtsgrundlage

- Brandschutzgesetz vom 18. Dezember 1974
- Feuerwehrgesetz vom 16. Mai 1990,
- Strassenverkehrsgesetz vom 30. Juni 1978

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 4 Mitglieder

- Feuerwehrkommandant
- Leiter Hochbau (als Brandschutzexperte)
- Gemeindepolizist

Ressort Veranstaltungen und Vereine

Sport- und Freizeitkommission

Die Sport- und Freizeitkommission sorgt für gute Rahmenbedingungen und eine Infrastruktur, die der Bevölkerung eine aktive, sinnvolle Sport- und Freizeitgestaltung ermöglicht. Sie organisiert und/oder koordiniert entsprechende Anlässe.

Hauptaufgaben

- Aufnahme von Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohnerinnen
- Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen im Sport- und Freizeitangebot
- Durchführung des Rad- Wandertages und des Skitages

Rechtsgrundlage

- Gemeindegesetz vom 20. März 1996
- Gemeinderatsbeschluss vom 13. Mai 2006

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 4 Mitglieder

Jahrmarktkommission

Die Jahrmarktkommission ist für die Vorbereitung und Organisation des Jahrmarktes sowie für die Kontrolle und Überwachung des Marktgeschehens zuständig. Sie fungiert als Verbindungsglied zwischen der Gemeinde und den Vereinen, welche im jährlichen Turnus die Festwirtschaft organisieren und betreiben.

Hauptaufgaben

- Information und Koordination der teilnehmenden Vereine, Marktfahrer und Schausteller
- Platzeinteilung für Marktfahrer und Schausteller
- Überwachung des Markttreibens

Rechtsgrundlage

- Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 2 Mitglieder
- Gemeindepolizist
- 1 Person aus der Verwaltung

Kommission für Vereinsbeiträge

Die Kommission Vereinsbeiträge prüft jährlich die Gesuche der Vereine um Unterstützung und setzt diese fest.

Hauptaufgaben

- Prüfen der Vereinsanträge
- Festsetzung der Unterstützungsbeiträge

Rechtsgrundlage

- Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 3 Mitglieder

Betriebskommission Sportpark

Die Betriebskommission ist zusammen mit dem Sportparkwart verantwortlich für den tadellosen Zustand der gesamten Anlagen und den reibungslosen Ablauf der Sportveranstaltungen (Trainings und Wettkämpfe).

Hauptaufgaben

- Jährliche Erstellung des Sportparkbudgets
- Festlegung der Öffnung und Schliessung der gesamten Anlage
- Überwachung der allgemeinen Überholung und Pflege der Aussenanlagen
- Behandlung von Gesuchen von Vereinen und Verbänden
- Erlass von Benützungsvorschriften
- Koordination der Belegungspläne für die benützenden Vereine
- Organisation und Durchführung des Gemeindefest und des Schulsporttages

Rechtsgrundlage

- Gemeindegesetz vom 20. März 1996
- Sportparkreglement vom 25. Oktober 2005

Zusammensetzung

- Vorsitzender (Gemeinderat Mauren)
- Vertreter TV Eschen-Mauren
- Vertreter Tennisclub
- Vertreter USV Eschen-Mauren
- Gemeinderat Eschen
- Vertreter Sportschützen Eschen-Mauren
- Vertreter Hockeyclub

Ressort Bildung

Gemeineschulrat (gesetzliche Kommission)

Dem Gemeineschulrat obliegt die unmittelbare Leitung des Gemeineschulwesens, zu dessen Bereich die Kindergärten, die Primarschulen, die Spielgruppe, die Tagesstrukturen und die Kindertagesstätte zählen. Es werden Schulbezirke festgesetzt und die Kindergärtnerinnen gewählt und angestellt. Der Gemeineschulrat hat das Vorschlagsrecht zur Bestellung von Primarlehrpersonen. Darüber hinaus berät der Gemeineschulrat den Gemeinderat in Bildungs- und Erziehungsfragen und begutachtet die Vorlagen über wesentliche und grundsätzliche Veränderungen im Bildungs- und Erziehungswesen, sofern dabei die Gemeindeinteressen berührt werden.

Hauptaufgaben

- Erstellung eines Gemeindebudgetantrages für das Bildungs- und Erziehungswesen an den Gemeinderat
- Kontrolle über gemeindeeigene Schulgebäude und Schulanlagen
- Genehmigung der Stellenpläne und der Klasseneinteilungen in Kindergärten und Primarschulen

Rechtsgrundlage

- Schulgesetz vom 15. Dezember 1971
- Verordnung über die besonderen schulischen Massnahmen, die pädagogisch-therapeutischen Massnahmen, die Sonderschulung sowie den Schulpsychologischen Dienst vom 18. Dezember 2001
- Verordnung über die Subvention von Privatschulen vom 25. April 2000
- Verordnung über die Organisation der öffentlichen Schulen (Schulorganisationsverordnung, SchulOV) vom 6. Juli 2004
- Verordnung über das Freiwillige 10. Schuljahr vom 29. August 1995

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- Pfarrer
- 3 Mitglieder
- Vertreter PSE (beratend)
- Vertreter PSN (beratend)
- Vertreterin Kindergärten Eschen-Nendeln (beratend)

Weiterbildungskommission

Die Weiterbildungskommission organisiert in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan, Hobby- und Freizeitkurse in Eschen-Nendeln.

Hauptaufgaben

- Organisation der Freizeitkurse, Ideensuche, Kontaktaufnahme mit möglichen Kursleitern und Raumreservierungen.
- Regelmässiger Kontakt mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt

Rechtsgrundlage

- Gesetz über die Förderung der Erwachsenenbildung vom 5. Juli 1979

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 4 Mitglieder

Ressort Land- und Forstwirtschaft

Forst- und Landwirtschaftskommission

Die Forst- und Landwirtschaftskommission nimmt die Aufgaben aus den Bereichen Forst, Rufe, Gewässer, Hanglagen, Bodenbewirtschaftung, Landwirtschaft und des Veterinärwesens wahr und stellt eine möglichst optimale Bewirtschaftung sicher.

Hauptaufgaben

- Kontakt und Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft
- Vorschläge zur Verbesserung des landwirtschaftlich genutzten Bodens
- Vorschläge und Verbesserungen im Bereich Forstwesen
- Überprüfung der Gesuche betr. der Hanglagenbewirtschaftung
- Kontrolle der Vorschriften betreffend der Bekämpfung der Tierseuchen

Rechtsgrundlage

- Waldgesetz vom 25. März 1991
- Gesetz über die Erhaltung und Sicherung des landwirtschaftlich nutzbaren Bodens vom 25. März 1992
- Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 3 Mitglieder
- Vertreter Bürgergenossenschaft
- Leiter Tiefbau
- Werkmeister
- Kranz Ludwig (Fachexperte)

Ressort Wirtschaft

Leistungsausschuss (LASE)

Der Leistungsausschuss ist zuständig für die Umsetzung der definierten Strategien, der Ziele und Massnahmen die im Wirtschafts- und Entwicklungskonzept festgelegt wurden.

Insbesondere setzt er sich für die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen ein, die für die Umsetzung notwendig sind.

Hauptaufgaben

- Systematischen und nachhaltigen Ansiedelung von Betrieben
- Schaffung einer kompetenten Anlauf-, Beratungs- und Servicestelle zur Beratung Betreuung und Begleitung interessierter Unternehmen und Investoren

Rechtsgrundlage

- Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 3 Mitglieder
- Leiter Finanzwesen
- Leiter Bauwesen

Ressort Gesundheit und Soziales

Gesundheitskommission

Durch Information, Prävention und neue Impulse sollen entsprechende Zielgruppen in Gesundheitsfragen sensibilisiert und unterstützt werden.

Hauptaufgaben

- Sensibilisierung, Förderung des Gesundheitsbewusstseins, Stärkung der Eigenverantwortung von Gruppen und Einzelnen;
- Unterstützung des Gemeinderates in Gesundheitsfragen, Suchtprävention;
- Mitsprache bei baulichen Massnahmen in gesundheitsrelevanten Fragen, wie z.B. Ergonomie; Rollstuhlgängigkeit, Umgebungsgestaltung von Schulen etc.
- Vernetzung gesundheitsrelevanter Organisationen.

Rechtsgrundlage

- Gesundheitsgesetz vom 13. Dezember 2007

Zusammensetzung

- Vorsitzende
- 3 Mitglieder
- Stelleninhaberin Koordinationsstelle Alter und Gesundheit

Seniorenkommission

Die Seniorenkommission vertritt die Anliegen der älteren Generation gegenüber Gemeinderat und Behörden und setzt sich für eine bestmögliche Begleitung und Unterstützung der Senioren ein. Sie organisiert, unter Einbezug der rüstigen Senioren, jährlich verschiedene Anlässe und fördert so in einer aktiven Zusammenarbeit die sozialen Kontakte.

Hauptaufgaben

- Organisation und Mithilfe bei Anlässen
- Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe und Pflege von sozialen Kontakten

Rechtsgrundlage

- Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 4 Mitglieder
- Stelleninhaberin Koordinationsstelle Alter und Gesundheit

Ressort Kultur

Kirchenrat (gesetzliche Kommission)

Der Kirchenrat prüft in Eschen und Nendeln alljährlich die Kirchenrechnungen der verschiedenen Kirchenfonds und legt diese zusammen mit der Gemeinderechnung offen.

Hauptaufgabe

- Kontrolle der Kirchenrechnungen Eschen und Nendeln

Rechtsgrundlage

- Gesetz vom 14. Juli 1870 über die Verwaltung des Kirchengutes in den Pfarrgemeinden
- Gemeinderatsbeschluss vom 10. Juni 2006

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- Pfarrer
- Mitglied (*Wahl durch die Gemeindeversammlung*)
- Leiter Finanzwesen

Kulturkommission

Die Kulturkommission setzt sich ein für die Förderung der kulturellen Tätigkeit und für gute Rahmenbedingungen für die Kulturschaffenden und Vereine. Sie organisiert gesellschaftliche und kulturelle Anlässe und ist um eine Verschönerung des Dorfbildes bemüht.

Hauptaufgaben

- Förderung des Vereinswesens und Förderung von Kunstschaffenden
- Unterstützung von Vereinen und Veranstaltern bei der Organisation von kulturellen Anlässen
- Sammlung und Pflege von kulturellen Objekten
- Organisation und Durchführung von Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen

Rechtsgrundlage

- Kulturförderungsgesetz vom 20. September 2007
- Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 4 Mitglieder
- Stelleninhaber Projekte und Kultur

Betriebskommission Mühle Eschen

- Die Betriebskommission Mühle ist zuständig für die Umsetzung des Detailkonzepts zur Erstellung des Dormuseums „Mühle Eschen“

Hauptaufgaben

- Umsetzung des Mühlekonzepts
- Pflege der Gemeindegeschichte zum Thema Ernährung
- Organisation von verschiedenen Anlässen

Rechtsgrundlage

- Gemeindegesetz vom 20. März 1996
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. März 2006 und vom 25. Oktober 2006

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 3 Mitglieder
- ein Vertreter der Schulen (Lehrperson)

Ressort Jugend

Jugendkommission

Die Jugendkommission bringt die Interessen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeindeentwicklung (Gemeindepolitik) ein und verschafft Kindern und Jugendlichen eine politische Stimme, um ihnen so eine Mitbestimmung im Gemeindegeschehen zu ermöglichen.

Hauptaufgaben

- Sicherstellung, bei Bedarf, Anpassung des Kinder- und Jugendarbeits-Konzepts
- Unterstützung der Jugendarbeit bei der Programmgestaltung
- Vernetzung innerhalb der Gemeinde in verschiedenen Interessensvertretungen wie Schule, Jugendvereinen, Mütter/Väter usw.
- Mitgestaltung beim Budgetierungsprozess
- Unterstützung bei dringlichen Problemstellungen

Rechtsgrundlage

- Kinder- und Jugendgesetz vom 10. Dezember 2008

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 5 Mitglieder
- Schwung Bettina, Leiterin Jugendarbeit

Ressort Bau

Orts- und Raumplanungskommission

Die Orts- und Raumplanungskommission erarbeitet die relevanten Entscheidungsgrundlagen für eine zukunftsgerichtete, zweckmässige Nutzung des Bodens und die geordnete Besiedlung und bauliche Entwicklung des Gemeindegebietes.

Hauptaufgaben

- Strategische Themen (operative Umsetzung obliegt der Planungskommission)
- Weiterbearbeitung der Ortsplanungsrevision
- Entwickeln von langfristigen Strategien zur räumlichen Entwicklung der Gemeinde
- Antragstellung zur Erschliessung neuer Siedlungsgebiete

Rechtsgrundlage

- Baugesetz vom 11. Dezember 2008
- Bauverordnung vom 22. September 2009
- Gemeinderatsbeschluss vom 15. Dezember 2004, Ortsplanung von Eschen

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 3 Mitglieder
- Siegfried Risch, Leiter Bauwesen

Planungskommission

Die Planungskommission behandelt die Baugesuche und wirkt bei ortsplanerischen Fragen mit.

Hauptaufgaben

- Beratung der Baugesuche und Entscheidungsempfehlung an den Gemeinderat
- Erstellung von Stellungnahmen bei Vernehmlassungen im Bauwesen
- Erarbeitung und Kontrolle von Zonen-, Überbauungs- und Richtplänen
- Mitwirkung bei ortsplanerischen Themen und Projekten
- Vorbereitung bei der Durchführung von Baulandumlegungen

Rechtsgrundlage

- Baugesetz vom 11. Dezember 2008
- Bauverordnung vom 22. September 2009

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 2 Mitglieder
- Leiter Hochbau

Baurechtskommission

In der Baurechtskommission werden für den Gemeinderat für die Baurechtlich relevanten Themen Entscheidungsgrundlagen erarbeitet. Sie prüft alle Baugesuche der Regelbauweise und gibt nach erfolgter Überprüfung diese direkt an den Gemeinderat weiter.

Hauptaufgaben

- Prüfung aller Baugesuche der Regelbauweise
- Baugesuche, die Ausnahmen bedingen, werden in der Planungskommission bearbeitet
- Beratung der Baugesuche und Entscheidungsempfehlung an den Gemeinderat

Rechtsgrundlage

- Gemeinderatsbeschluss vom 17. Januar 2007, Ressortaufteilung 2007-2011

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 1 Mitglied
- Leiter Hochbau

Schätzungskommission Kostenverteiler (gesetzliche Kommission)

Bebaute und unbebaute Grundstücke innerhalb von Bauzonen können zur Erschliessung, verdichteten Überbauung und besseren Nutzung eines Baugebietes durch eine Umlegung neu geordnet werden. Im Falle einer Umlegung ist für den Alt- und Neubestand eine Bodenbewertung vorzunehmen und die entstandenen Kosten auf die einzelnen Parzellen zu verteilen.

Hauptaufgaben

- Ermittlung des Kostenverteilers zum Neuzuteilungsplan
- Unterbreitung des Beschlusses der Schätzungskommission an die Grundeigentümer

Rechtsgrundlage

- Gesetz über die Baulandumlegung vom 3. Juli 1991

Zusammensetzung

- Vorsitzender
- 3 Mitglieder

Delegierte

Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins

- 1 Delegierter
- 1 Mitglied der Betriebskommission

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

- 1 Mitglied (Gemeindepolizist)

Bibliothekskommission Schul- und Gemeindebibliothek SZU

- 1 Mitglied

Bürgergenossenschaft Eschen

- 1 Mitglied Vorstand

Liechtensteinische Stiftung Alters- und Krankenhilfe (LAK)

- 1 Mitglied (Vorsteher)

Verein für Abfallentsorgung (VfA)

- 1 Mitglied

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)

- 1 Mitglied (Vorsteher)

Personalfürsorgestiftung

- 3 Arbeitnehmer-Vertreter
- 3 Arbeitgeber-Vertreter

Antrag

Von der bestehenden Organisation sei Kenntnis zu nehmen

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Geschäftsverteilung, Geschäftsgang, Verwaltungsvereinfachung, Reorganisation, Schriftgutverwaltung, Geschäftsordnungen, Stellenbeschreibungen 041

2. Konstituierung des Gemeinderates: Neue Organisationsform / Vorschlag 19

Antragsteller Gemeindevorsteher

Bericht

Es werden die folgenden 11 Ressorts mit Kommissionen vorgeschlagen:

Ressort Verwaltung

Finanzkommission

Die Finanzkommission prüft in Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung Finanzwesen die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde und bereitet den jährlichen Voranschlag und die Jahresrechnung für den Gemeinderat vor.

Hauptaufgaben

Finanzplanung
Budgetvorbereitung
Finanz-Controlling

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender (Vorsteher)
- 3 Gemeinderäte
- Leiter Finanzen

Personalkommission

Die Personalkommission ist für Personalfragen insbesondere die Stellenplanung, Stellenbeschreibungen und das Dienstreglement zuständig und bereitet die Personalanstellungen für den Gemeinderat vor.

Hauptaufgaben

Stellenplanung
Stellbeschreibungen
Vorbereitung von Personalstellungen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzenden (Vorsteher)
- 3 Gemeinderäte
- Leiterin Personal

Fürsorgekommission (gesetzliche Kommission)

Die Fürsorgekommission prüft die Anträge von Hilfsbedürftigen die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben.

Hauptaufgaben

Zustimmung bei der Gewährung von wirtschaftlicher Hilfe, Zustimmung bei der Inkassohilfe und bei der Gewährung von Unterhaltsvorschüssen, die Mitwirkung bei der Kostenrückerstattung und der Eintreibung der Unterhaltsvorschüsse, die Mitwirkung bei der persönlichen Hilfe, die Durchführung der vorbeugenden Hilfen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzendem (Vorsteher)
- 2 Gemeinderäte
- Leiter Finanzen

Grundverkehrskommission (gesetzliche Kommission)

Die Grundverkehrskommission entscheidet über die Genehmigungspflicht, die Genehmigung und den Widerruf von Grundstückhandänderungen.

Hauptaufgaben

Beurteilung und Beschlussfassung über die Grundverkehrs-Anträge gemäss den gesetzlichen Grundlagen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzendem (Vorsteher)
- 4 Mitglieder / 2 Ersatzmitglieder
- Leiter Kanzlei

Wahlkommission und Stimmzähler (gesetzliche Kommission)

Die Wahlkommission ist für die in der Gemeinde durchzuführenden Wahlen und Abstimmungen zuständig. Sie sorgt für die geordnete, unverfälschte Stimmabgabe im Wahllokal und ermittelt das Wahl- bzw. Abstimmungsergebnis.

Die Stimmzähler unterstützen die Mitglieder der Wahlkommission bei der Auszählung bei Wahlen oder Abstimmungen.

Hauptaufgaben

Prüfung von Wahlvorschlägen, Überwachen des Wahl- bzw. Abstimmungsvorganges an der Urne, Prüfung der brieflich abgegebenen Stimmen, Ermitteln von Wahl- bzw. Abstimmungsergebnissen, Auszählung der Stimmen

Mithilfe bei der Ermittlung von Wahl- bzw. Abstimmungsergebnissen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzendem (Vorsteher)
- 6 Mitgliedern
- 3 Ersatzmitgliedern
- 6 Stimmzähler
- 3 Ersatzstimmzähler

Ressort Wirtschaft

LASE

Die Wirtschaftskommission ist zuständig für die Umsetzung der definierten Strategien, der Ziele und Massnahmen die im Wirtschafts- und Entwicklungskonzept festgelegt wurden.

Insbesondere setzt sie sich für die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen ein, die für die Umsetzung notwendig sind.

Hauptaufgaben

Siehe Wirtschafts- und Entwicklungskonzept

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- Vorsteher
- 2 Mitgliedern
- Vertreter Wirtschaftsservicestelle
- Leiter Finanzen
- Leiter Bau

Ressort Ortsplanung

Ortsplanungskommission

Die Ortsplanungskommission erarbeitet die relevanten Entscheidungsgrundlagen für eine zukunftsgerichtete, zweckmässige Nutzung des Bodens und die geordnete Besiedlung und bauliche Entwicklung des Gemeindegebietes

Hauptaufgaben

Richtplan
Verkehrsrichtplan
Energierichtplan
Zonenplan
Bauordnung

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- Vorsteher
- 2 Gemeinderäte (Bauwesen, Natur und Umwelt)
- Leiter Bau
- Ortsplaner

Ressort Bauwesen

Gestaltungs- und Planungskommission

Die Gestaltungs- und Planungskommission setzt die Strategie der Raumplanung um. Sie ist die ausführende Kommission zu Handen der Ortsplanungskommission und zu Handen des Gemeinderates

Umsetzung von Richt-, Überbauungs- und Gestaltungsplänen, Prüfung von Ausnahmen im Baurecht / Gestaltung, Mitwirkung von Strassenraumgestaltung / Quartierplätze, Verkehrsplanung mit Langsamverkehr, BU-Neuzuteilungen / Mutationen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- 2 Gemeinderäte (Natur + Umwelt / Ortsplanung)
- 1 Mitglied (Fachperson Architekt oder Raumplaner)
- 1 Mitglied (Fachperson Tiefbau, Ing. Umwelt)
- Leiter Bauwesen

Vermessungskommission (gesetzliche Kommission)

Die Vermessungskommission genehmigt die Abrechnung der Vermarktungskosten und beschliesst die Kostenverteilung.

Hauptaufgaben

Kontrolle und Genehmigung der Kostenverteilung

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- 2 Mitglieder
- Geometer
- Leiter Bau

Schätzungskommission Kostenverteiler (gesetzliche Kommission)

Bebaute und unbebaute Grundstücke innerhalb von Bauzonen können zur Erschliessung, verdichteten Überbauung und besseren Nutzung eines Baugebietes durch eine Umlegung neu geordnet werden. Im Falle einer Umlegung ist für den Alt- und Neubestand eine Bodenbewertung vorzunehmen.

Hauptaufgaben

Ermittlung des Kostenverteilers zum Neuzuteilungsplan, Unterbreitung des Beschlusses der Schätzungskommission an die Grundeigentümer

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- 3 Mitglieder
- Leiter Bau

Ressort Natur + UmweltNatur- und Umweltschutzkommission

Die Natur- und Umweltschutzkommission engagiert sich für einen intakten Lebensraum für Mensch und Tier. Sie setzt sich für die Vielfalt in der Natur und die Sensibilisierung der Bevölkerung für den Natur- und Umweltschutz ein. Sie engagiert sich rund um die Förderung von Energiesparmassnahmen und setzt sich für die Bewusstseinsbildung der Mobilität ein.

Hauptaufgaben

Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz, Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung der Bevölkerung, Energie (Energistadt), Förderung von Energie-massnahmen, Mobilität, Konzepte, Organisation Veranstaltungen und Aktionen, Stellungnahmen von Gesetzesentwürfen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- 2 Gemeinderäte (Bauwesen / Ortsplanung)
- 1 Mitglied (Fachperson Biologie)
- 1 Mitglied (Fachperson Mobilität)
- 1 Mitglied
- 1 Vertreter Bau

Ressort Öffentliche SicherheitKommission für die öffentliche Sicherheit (gesetzliche Kommission)

Die Kommission Öffentliche Sicherheit ist für die Kontrolle des Vollzugs der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Brand- und Zivilschutz, Feuerwehr und Sicherheit zuständig. Sie setzt sich für Sicherheitsmassnahmen für Fussgänger und Radfahrer ein und organisiert Aktionen zur

Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung. Sie sorgt für den Schutz der Bevölkerung im Notfall und in Krisenzeiten.

Hauptaufgaben

Massnahmen zur Verbesserung von Schul-, Fuss-, und Radwegen, Sicherung der Infrastruktur der Feuerwehr, Sicherung der Infrastruktur der Zivilschutzanlagen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- 4 Mitglieder
- Gebhard Senti, Feuerwehrkomm.
- Marcel Foser, Brandschutz
- Xaver Kranz, Gemeindepolizist

Ressort Jugend und Sport

Betriebskommission Sportpark (Vorsitz in Mauren 2011-2015)

Die Betriebskommission ist zusammen mit dem Sportparkwart verantwortlich für den tadellosen Zustand der gesamten Anlagen und den reibungslosen Ablauf der Sportveranstaltungen (Trainings und Wettkämpfe).

Hauptaufgaben

Jährliche Erstellung des Sportparkbudgets, Festlegung der Öffnung und Schliessung der gesamten Anlage, Überwachung der allgemeinen Überholung und Pflege der Aussenanlagen, Behandlung von Gesuchen von Vereinen und Verbänden, Erlass von Benützungsvorschriften, Koordination der Belegungspläne für die benützenden Vereine, Organisation und Durchführung des Gemeindegamesfestes und des Schulsporttages

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender (Mauren)
- 1 Gemeinderat
- 1 Vertreter TV
- 1 Vertreter Tennisclub
- 1 Vertreter USV
- 1 Vertreter Sportschützen
- 1 Vertreter Hockey

Jugendkommission

Die Jugendkommission bringt die Interessen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeindeentwicklung (Gemeindepolitik) ein und verschafft Kindern und Jugendlichen eine politische Stimme, um ihnen so eine Mitbestimmung im Gemeindegesehen zu ermöglichen.

Hauptaufgaben

Sicherstellung, bei Bedarf, Anpassung des Kinder- und Jugendarbeits-Konzepts, Unterstützung der Jugendarbeit bei der Programmgestaltung, Vernetzung innerhalb der Gemeinde in verschiedenen Interessensvertretungen wie Schule, Jugendvereinen, Mütter/Väter usw., Mitgestaltung beim Budgetierungsprozess, Unterstützung bei dringlichen Problemstellungen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- 4-5 Mitglieder
- Leiterin Jugendarbeit

Ressort Soziales und Familie

Familien- Senioren und Gesundheitskommission

(Bemerkung: Name der Kommission ist noch nicht definitiv)

Diese Kommission kümmert sich um die Anliegen der Familien. Sie vertritt die Anliegen der älteren Generation gegenüber Gemeinderat und Behörden und setzt sich für eine bestmögliche Begleitung und Unterstützung der Senioren ein. Sie organisiert, unter Einbezug der rüstigen Senioren, jährlich verschiedene Anlässe und fördert so in einer aktiven Zusammenarbeit die sozialen Kontakte. Durch Information, Prävention und neue Impulse sollen ausserdem entsprechende Zielgruppen in Gesundheitsfragen sensibilisiert und unterstützt werden.

Hauptaufgaben

Themen rund um die Familie, Organisation und Mithilfe bei Anlässen, Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe und Pflege von sozialen Kontakten, Sensibilisierung, Förderung des Gesundheitsbewusstseins, Stärkung der Eigenverantwortung von Gruppen und Einzelnen, Unterstützung des Gemeinderates in Gesundheitsfragen, Suchtprävention, Mitsprache bei baulichen Massnahmen in gesundheitsrelevanten Fragen, wie z.B. Ergonomie, Rollstuhlgängigkeit, Umgebungsgestaltung von Schulen etc., Vernetzung gesundheitsrelevanter Organisationen.

Bestehend aus

- 1 Vorsitzende
- 4 Mitglieder
- Stelleninhaberin Koordination Alter

Ressort Kultur und Vereine

Kirchenrat (gesetzliche Kommission)

Der Kirchenrat prüft in Eschen und Nendeln alljährlich die Kirchenrechnungen der verschiedenen Kirchenfonds und legt diese zusammen mit der Gemeinderechnung offen.

Hauptaufgabe

Kontrolle der Kirchenrechnung

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- Pfarrer
- 1 Mitglied (Wahl)
- Stelleninhaber Kultur und Projekte

Kulturkommission

Die Kulturkommission setzt sich ein für die Förderung der kulturellen Tätigkeit und für gute Rahmenbedingungen für die Kulturschaffenden und Vereine. Sie organisiert gesellschaftliche und kulturelle Anlässe und ist um eine Verschönerung des Dorfbildes bemüht.

Hauptaufgaben

Förderung von Kunstschaffenden, Unterstützung von Veranstaltern bei der Organisation von kulturellen Anlässen, Sammlung und Pflege von kulturellen Objekten, Organisation und Durchführung von Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen, Umsetzung Detailkonzept Mühle Eschen, Lösung der Frage rund um die Lagerung der Kulturgüter, Pfrundbauten / Weiteres Vorgehen / Sennerei / Weiteres Vorgehen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- 4 Mitglieder

- Stelleninhaber Kultur und Projekte

Kommission für Freizeit, Veranstaltungen und Vereine

Diese Kommission für gute Rahmenbedingungen und eine Infrastruktur, die der Bevölkerung eine aktive, sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Sie organisiert und/oder koordiniert entsprechende Anlässe.

Hauptaufgaben

Aufnahme von Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohnerinnen, Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen im Freizeitangebot, Durchführung von Anlässen zur Belegung des Dorflebens

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- 4 Mitglieder
- Stelleninhaber Kultur und Projekte

Ressort Forst- und Landwirtschaft

Forst- und Landwirtschaftskommission

Die Forst- und Landwirtschaftskommission nimmt die Aufgaben aus den Bereichen Forst, Rufe, Gewässer, Hanglagen, Bodenbewirtschaftung, Landwirtschaft und des Veterinärwesens wahr und stellt eine möglichst optimale Bewirtschaftung sicher.

Hauptaufgaben

Kontakt und Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft, Vorschläge zur Verbesserung des landwirtschaftlich genutzten Bodens, Vorschläge und Verbesserungen im Bereich Forstwesen, Überprüfung der Gesuche betr. der Hanglagenbewirtschaftung, Kontrolle der Vorschriften betreffend der Bekämpfung der Tierseuchen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- 4 Mitglieder
- Leiter Tiefbau
- Ludwig Kranz
- Leiter Werkbetriebe

Ressort Bildung

Gemeineschulrat

Dem Gemeineschulrat obliegt die unmittelbare Leitung des Gemeineschulwesens, zu dessen Bereich die Kindergärten und Primarschulen zählen. Für diese beiden Schularten werden die Schulbezirke festgesetzt und die Kindergärtnerinnen gewählt und angestellt. Der Gemeineschulrat hat das Vorschlagsrecht zur Bestellung von Primarlehrpersonen. Darüber hinaus berät der Gemeineschulrat den Gemeinderat in Bildungs- und Erziehungsfragen und begutachtet die Vorlagen über wesentliche und grundsätzliche Veränderungen im Bildungs- und Erziehungswesen, sofern dabei die Gemeindeinteressen berührt werden.

Erstellung eines Gemeindebudgetantrages für das Bildungs- und Erziehungswesen an den Gemeinderat, Kontrolle über gemeindeeigene Schulgebäude und Schulanlagen, Genehmigung der Stellenpläne und der Klasseneinteilungen in Kindergärten und Primarschulen

Bestehend aus

- 1 Vorsitzender
- Pfarrer
- 3 Mitglieder
- Vertreter PSE
- Vertreter PSN
- Vertreter Kindergärten

Begründung

Im Ressort Verwaltung soll die Finanz- und Personalkommission getrennt werden. Die Themen sind für sich schwergewichtig genug, was eine Trennung rechtfertigt. Mit der Anstellung einer Personalleiterin wurde das Thema Finanzen und Personal auch verwaltungsintern auf zwei Personen aufgeteilt, was auch für die Trennung der Themen spricht.

Der Bereich Bauwesen ist sehr arbeitsintensiv. Es ist davon auszugehen, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Es ist zeitlich fast unmöglich, dieses Ressort im bestehenden Milizsystem zu führen. Mit der Aufteilung des Bauwesens in einen strategischen Teil (Ortsplanungskommission) und einem operativen Teil (Gestaltungs- und Planungskommission) kann die zeitliche Belastung aufgeteilt werden. Mit der Besetzung der Kommissionen soll der Informationsfluss gewährleistet bleiben.

Das Ressort Jugend wird mit dem Thema Sport ergänzt. Das Thema Sport ist wichtig und soll dementsprechend behandelt werden.

Dem Ressort Gesundheit und Soziales wird das Thema Familie angegliedert. Während die Seniorenkommission die Anliegen der Senioren bearbeitet, die Jugendkommission sich der Fragen der Jugend annimmt, konnten in Vergangenheit die Fragen rund um die Familie nicht klar einem bestimmten Ressort zugewiesen werden, was nun möglich ist. Gleichzeitig wird in diesem Ressort nur noch eine Kommission geführt.

Das Ressort Kultur heisst neu „Kultur und Vereine“. Mit der Zuteilung der Vereine und der Veranstaltungen ausserhalb des Kulturbereichs werden Synergien geschaffen, welche das gesamte Freizeitangebot in Eschen und Nendeln besser koordinieren lassen.

Im Ressort Bildung wird die Weiterbildungskommission in die Verwaltung integriert. So kann im sehr arbeitsintensiven Ressort eine kleine Entlastung geschaffen werden.

Die Ressorts Wirtschaft, Natur + Umwelt, Öffentliche Sicherheit und Forst- und Landwirtschaft sollen im bewährten Rahmen weiter geführt werden.

Die Offertöffnungskommission, die Deponiekommission, die Jahrmarktkommission, die Kommission für Vereinsbeiträge, die Schriftgutverwaltung- und Archivkommission sowie die Weiterbildungskommission werden neu in die Gemeindeverwaltung integriert.

Die Überwachung der Brandschutzkontrolle wird neu an Marcel Foser delegiert.

Die amtliche Schätzungskommission wird nicht einem bestimmten Ressort zugeordnet (Landeskommission).

Erwägungen

Die Diskussion zur neuen Organisationsform wird nicht gewünscht.

Antrag / Änderung

Die neue Organisationsform sei zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Geschäftsverteilung, Geschäftsgang, Verwaltungsvereinfachung, Reorganisation, Schriftgutverwaltung, Geschäftsordnungen, Stellenbeschreibungen 041

3. Konstituierung des Gemeinderates: Zuteilung der Ressorts 20

Ressortzuteilung

Verwaltung	Günther Kranz
Bauwesen	Mario Hundertpfund
Bildung	Werner Marxer
Jugend und Sport	Pia Rieley
Kultur und Vereine	Albert Kindle
Land- und Forstwirtschaft	Viktor Marxer
Natur und Umwelt	Manfred Meier
Ortsplanungskommission	Siglinde Marxer
Öffentliche Sicherheit	Jochen Ott
Soziales und Familie	Gina Hasler
Wirtschaft	Werner Bieberschulte

Antrag

Die vorliegende Ressortzuteilung sei zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Geschäftsverteilung, Geschäftsgang, Verwaltungsvereinfachung, Reorganisation, Schriftgutverwaltung, Geschäftsordnungen, Stellenbeschreibungen 041

4. Konstituierung des Gemeinderates: Provisorische Besetzung der Kommissionen mit Mitgliedern 21

Bericht

Die nachfolgend genannten Personen werden provisorisch in die Kommissionen berufen. Die formelle Beschlussfassung erfolgt am 16. März 2011.

Finanzkommission

Günther Kranz (Vorsitzender)
Werner Bieberschulte
Manfred Meier
Gemeinderat FBP
Leiter Finanzen

Personalkommission

Günther Kranz (Vorsitzender)
Siglinde Marxer
Gemeinderat FBP
Gemeinderat FBP
Leiterin Personal

Fürsorgekommission

Günther Kranz (Vorsitzender)

Gina Hasler

Pia Rieley

Leiter Finanzen

Grundverkehrskommission (gesetzliche Kommission)

Günther Kranz (Vorsitzender)

4 Mitglieder / 2 Ersatzmitglieder

Leiter Kanzlei

Wahlkommission und Stimmzähler (gesetzliche Kommission)

Günther Kranz (Vorsitzender)

6 Mitgliedern

3 Ersatzmitgliedern

6 Stimmzähler

3 Ersatzstimmzähler

LASE

Werner Bieberschulte (Vorsitzender)

Günther Kranz

Gemeinderat FBP

Gemeinderat FBP

Vertreter Wirtschaftsservicestelle

Leiter Finanzen

Leiter Bau

Ortsplanungskommission

Siglinde Marxer (Vorsitzende)

Günther Kranz

Manfred Meier

Mario Hundertpfund

Jochen Ott

Leiter Bau

Ortsplaner

Gestaltungs- und Planungskommission

Mario Hundertpfund (Vorsitzender)

Manfred Meier

3 Mitglieder

Leiter Bauwesen

Vermessungskommission (gesetzliche Kommission)

Mario Hundertpfund (Vorsitzender)

2 Mitglieder

Geometer

Leiter Bau

Schätzungskommission Kostenverteiler (gesetzliche Kommission)

Mario Hundertpfund (Vorsitzender)

3 Mitglieder

Leiter Bau

Natur- und Umweltschutzkommission

Manfred Meier (Vorsitzender)

Mario Hundertpfund

Viktor Marxer

Martin Gerner

2 Mitglieder

1 Vertreter Bau

Kommission für die öffentliche Sicherheit (gesetzliche Kommission)

Jochen Ott (Vorsitzender)

Andreas Batliner

Priska Marxer?

1 Mitglied

Vertreter Zivilschutz

Gebhard Senti, Feuerwehrkommandant

Marcel Foser, Brandschutz

Xaver Kranz, Gemeindepolizist

Betriebskommission Sportpark (Vorsitz in Mauren 2011-2015)

1 Vorsitzender (Gemeinde Mauren)

Pia Rieley

1 Vertreter TV

1 Vertreter Tennisclub

1 Vertreter USV

1 Vertreter Sportschützen

1 Vertreter Hockey

Jugendkommission

Pia Rieley (Vorsitzende)

Annette Hoop

4 Mitglieder

Leiterin Jugendarbeit

Familien- Senioren und Gesundheitskommission(Bemerkung: Name der Kommission ist noch nicht definitiv)

Gina Hasler (Vorsitzende)

4 Mitglieder

Stelleninhaberin Koordination Alter

Kirchenrat (gesetzliche Kommission)

Albert Kindle (Vorsitzender)

Pfarrer

Zeno Marxer

Stelleninhaber Kultur und Projekte

Kulturkommission

Albert Kindle (Vorsitzender)

Jürgen Schindler?

3 Mitglieder

Stelleninhaber Kultur und Projekte

Kommission für Freizeit, Veranstaltungen und Vereine

Albert Kindle (Vorsitzender)

3 Mitglieder

Stelleninhaber Kultur und Projekte

Forst- und Landwirtschaftskommission

Viktor Marxer (Vorsitzender)

4 Mitglieder

Leiter Tiefbau

Ludwig Kranz

Leiter Werkbetriebe

Gemeindegemeinderat

Werner Marxer (Vorsitzender)

Pfarrer

Elisabeth Sommerauer

Caroline Schädler

1 Mitglied

Vertreter PSE

Vertreter PSN

Vertreter Kindergärten

Antrag

Von den provisorischen Nominierungen für die Kommissionen sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Eschen, 16. März 2011

Günther Kranz
Gemeindevorsteher

Siglinde Marxer
Vizevorsteherin

Philipp Suhner
Leiter Kanzlei